



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Sicherstellung gleicher Rahmenbedingungen für staatliche und privatwirtschaftliche Angebote im Digitale Identitätengesetz

Stand vom 30.06.2026 16:42:37 bis 03.07.2026 11:09:27

Angegeben von:

1&#amp;1 Mail &#amp; Media Applications SE (R001925) am 30.06.2026

Beschreibung:

Das Digitale Identitätengesetz (DIdG) sollte ein Level-Playing-Field sicherstellen, das privatwirtschaftliche Angebote im Vergleich zu staatlichen Lösungen nicht schlechter stellt. Um Planungs- und Rechtssicherheit für die Wirtschaft zu gewährleisten, sollten zudem alle wesentlichen Regelungsinhalte im Gesetz selbst und nicht in nachgelagerten Verordnungen geregelt werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 322/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der unionsrechtlichen Vorschriften über die Europäische Briefftasche für die Digitale Identität sowie zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (Digitale Identitätengesetz - DIdG)

Betroffene Interessenbereiche (1)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

OZG [alle RV hierzu]

VDG [alle RV hierzu]

VDV [alle RV hierzu]